

4. Andacht

Die Geschichte von der Gefangennahme

Von der anderen Seite des Gartens kamen bewaffnete Soldaten mit Fackeln. Judas war bei ihnen. Jesus ging ihnen entgegen. Sie nahmen ihn gefangen.

Die Soldaten führten Jesus vor das Hohe Gericht - er wurde angeklagt. Doch wofür konnten sie ihn denn verklagen?

Er hatte den Menschen gutes gesagt, er hat ihnen geholfen und viele geheilt, doch es traten falsche Zeugen auf, sie versuchten ihm was anzuhängen. Da fragt Pilatus:

Da fragt Pilatus: „Bist du der König der Juden?“

Da sagt Jesus: „du sagst es, aber mein Reich ist nicht von dieser Welt.“

„Habt ihr es gehört, er will ein König sein, ein Aufrührer ist er.

Wir haben doch einen König Und ein Gotteslästerer ist er auch.“

Da überließ Pilatus Jesus den Soldaten.

Sie lachten laut: „Seht, er ist ein König, er hat ja keine Krone.“

Da nahm einer Dornengestrüpp und machte daraus eine Krone und drückte sie ihm auf den Kopf.

„Seht, ein König mit einer Dornenkrone!“

„Jetzt braucht er noch einen roten Mantel.“

Da rissen sie einen roten Vorhang von der Wand und hängten ihm den um.

„Jetzt sieht er aus wie ein König.“

Und sie lachten laut und einer spuckte ihn an und einer schlug ihm ins Gesicht. dann ließ ihn Pilatus vorführen und sagte:

Dann ließ ihn Pilatus vorführen und sagte: „Ich finde keine Schuld an ihm, lasst es genug sein.“

Doch das Volk rief: „Kreuzige ihn!“

Immer lauter und immer mehr: „Kreuzige ihn!“

Dann führten ihn die Soldaten ab.

Er musste sein Kreuz durch die Straßen tragen.

„Was hat er denn getan?“ fragte jemand. „Er sagt, er ist der König der Juden, ha, gleich macht er schlapp, euer König.“

Da zwangen die Soldaten einen Pilger, das Kreuz zu tragen bis zu dem kleinen Hügel vor der Stadt. Dort rissen sie Jesus die Kleider vom Leib.

„Deine Sachen nehmen wir uns, du brauchst sie nicht mehr“,

und sie banden Jesus an das Kreuz und richteten es auf.

Ein Soldat kritzelt auf ein Holzstück: „Jesus von Nazareth, König der Juden“ und nagelt es oben an das Kreuz an.

Das Gelächter der Menge schallt über den Hügel - doch nicht alle lachen.

nach Matthäus 26,47-27,39

**Ausgelacht werden, Angst haben, versagt haben, Schmerzen haben ...
Jesus weiß, wie das ist, er ist bei uns.**